

## Herzlich willkommen in unserer Kindertagesstätte

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für unsere Einrichtung entschieden haben.

Es ist uns ein Bedürfnis, Ihnen unsere pädagogische Arbeit vorzustellen. Für uns steht das Kind als eigenständige Persönlichkeit im Mittelpunkt. Unsere Kindertagesstätte bietet alle Möglichkeiten, damit sich Ihr Kind körperlich, geistig und sozial voll entfalten kann. Dieser schönen Aufgabe gerecht zu werden, ist für unser Team eine ständige Herausforderung, der wir uns gern stellen.

Wir sind jederzeit offen für neue Anregungen und Wünsche und freuen uns auf eine intensive und gute Zusammenarbeit.

Das Kita-Team



## **Adresse:**

Katholische Kindertagesstätte

"St. Pius"

Landauer Str. 21

76870 Kandel

Tel.: 07275/1330

E-Mail: [kita-st-pius@web.de](mailto:kita-st-pius@web.de)

## **Träger:**

Katholische Kirchengemeinde Heilige Nothelfer

Herr Pfarrer Stanislaus Mach

Leitung: Birgit Eckert-Burg

Team: 10 qualifizierte Erzieherinnen

Gruppenzahl: 3 Gruppen

(Schmetterlingsgruppe/Hasengruppe  
Bienengruppe)

# **Organisatorisches**

## **Aufnahmekriterien**

In unserer Kindertagesstätte haben wir 3 Gruppen mit jeweils 24 Kindern im Alter von 3 - 6 Jahren.

In begründeten Ausnahmefällen können auch Kinder unter 3 Jahren aufgenommen werden.

## **Öffnungszeiten:**

Regelöffnungszeiten:

08.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr

Flexible Öffnungszeiten:

07.30 - 08.30 Uhr und 12.00 - 13.00 Uhr

16.00 - 16.30 Uhr

Verlängerte Teilzeit:

07.30 - 14.00 Uhr

Ganztagsangebot:

07.30 - 16.30 Uhr

## **Ferien und Schließtage**

Unser Kindergarten ist im Jahr an ca. 26 Tagen geschlossen.

Davon:

- 3 Wochen während den Sommerferien
- zwischen Weihnachten und Neujahr
- 2 Tage an Fasching
- 1 beweglicher Ferientag (Brückentag nach Christi Himmelfahrt oder Fronleichnam)
- 1 Tag Betriebsausflug
- am 15. August - Maria Himmelfahrt, unser Patronatsfeiertag
- Teamfortbildung/Planungstag

## **Kneipp - Gesundheit in der Kita**

Im November 2013 absolvierte unser Kita-Team ein viertägiges Seminar zum Thema: „Kneipp - Gesundheit für Kinder. Dieses schlossen wir erfolgreich als Gesundheitserzieher ab.

Seit 24.04.2016 ist unser Kindergarten „St.Pius“ die zweite zertifizierte Kindertagesstätte in Rheinland-Pfalz

Warum Gesundheitspädagogik nach Kneipp in unserer Kita?

Diese Frage beantworten wir Ihnen ausführlich in unserem Kneipp-Flyer, den Sie von uns erhalten können.

## **Versicherungsschutz/Aufsichtspflicht**

Die Kindergartenkinder sind auf direktem Weg und während des Aufenthaltes im Kindergarten, sowie bei Veranstaltungen des Kindergartens ( Ausflüge, Besichtigungen, Spaziergänge ) für Personenschäden gesetzlich unfallversichert. ( § 2 Abs.1 Nr. 8a SGB VII )

**Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe des Kindes an die Erzieherin und endet mit dem Abholen. So können die Kinder und Eltern persönlich begrüßt werden und den Erzieherinnen ist der Überblick über die anwesenden Kinder garantiert. Wichtig ist auch, dass die Eltern und die Kinder sich verabschieden, wenn sie den Kindergarten verlassen.**

Kinder, die in der Nähe des Kindergartens wohnen, wollen im letzten Jahr öfter alleine nach Hause gehen. Hier ist es wichtig, in einem Gespräch zwischen Eltern und Erzieherinnen den richtigen Zeitpunkt zu finden, um dem Kind wieder ein Stück mehr Selbstständigkeit zu ermöglichen.

***Bei Veranstaltungen, an denen die Kinder von ihren Eltern begleitet werden, obliegt die Aufsichtspflicht den Eltern.***

### **Optimale Sicherheit für Ihr Kind**

Unser Kindergarten befindet sich an einer verkehrsreichen Straße. Um die Sicherheit Ihrer Kinder nicht zu gefährden, bitten wir Sie stets darauf zu achten, dass die Eingangstür richtig schließt

## Kindergartenbeitrag

Der Besuch des Kindergartens ist in Rheinland-Pfalz für alle Kinder ab dem 2. Lebensjahr beitragsfrei.



## Erkennungsschilder

Jedes Kind bekommt bei Eintritt in den Kindergarten ein Erkennungsschild. Dieses Bild befindet sich in der Garderobe und im Turnraum. An den Haken in der Garderobe hängt für jedes Kind ein Baumwollsäckchen mit dem Erkennungsbild aufgenäht. In diesem Säckchen sollen außerhalb der Kindergartenzeit die Hausschuhe des Kindes aufbewahrt werden. Während des Kindergartenbesuches können Schal, Mütze und Handschuhe ihren Platz darin finden. Straßenschuhe werden in das Schuhfach der Sitzbank gestellt. Bitte denken Sie daran, die Hausschuhe mit dem Namen des Kindes zu beschriften.

Auch im Turnraum hat jedes Kind einen Haken für seinen Turnbeutel. Zum Turnen benötigt jedes Kind ein T-Shirt, Hose und Turnschuhe.

Um den Kindern manche Tränen und uns zeitaufwändiges Suchen zu ersparen, sollten Sie Turnbeutel, T-Shirt, Hose und Turnschuhe, sowie Hausschuhe und Jacken unbedingt mit dem Namen des Kindes versehen.



*Wir bieten den Kindern Tee oder Mineralwasser an.*

Es wäre schön, wenn alle Eltern uns bei der Besorgung des Mineralwassers behilflich sein könnten. Das bedeutet, Sie kaufen das Wasser und bringen uns die Rechnung, um Ihnen die Unkosten zu ersetzen.

Die Kosten für das Mineralwasser werden mit dem Frühstücksbeitrag verrechnet.

## **Mittagessen**

Für alle Kinder, die ganztags betreut werden, gibt es im Kindergarten ein warmes Mittagessen.

Der Essenbeitrag wird monatlich eingezogen.

Bitte melden Sie Ihr Kind jeweils bis **8.45** Uhr im Kindergarten ab, wenn es wegen Krankheit, Urlaub oder sonstigen Gründen nicht am Essen teilnimmt. Für nicht rechtzeitiges Abmelden müssen wir den Essensbeitrag berechnen.

Gemeinsames Essen in einer entspannten, gemütlichen Atmosphäre stärkt das Gruppengefühl der Kinder. Wichtig ist, dass die Kinder den Umgang mit Besteck und Tischmanieren erlernen.



## **Bewegungserziehung**

### **Turntage:**

Montag: Hasengruppe

Donnerstag: Schmetterlingsgruppe

Freitag: Bienengruppe

Wir sind auch sonst immer in Bewegung: Tänze, Bewegungsspiel, Bewegungsbaustelle, Spiele im Hof und Wanderungen in der näheren Umgebung gehören zu unserem Kindergartenalltag.



## **Spielgerechte Kleidung**

Achten Sie bitte auf witterungsangepasste Kleidung und Schuhe, da wir oft im Garten sind.

Die Kinder sollen wegen der Unfallgefahr keine Schuhe ohne Fersenriemen (z.B. Flip-Flops) tragen.

Wir sind immer dankbar, wenn Sie uns alte Männerhemden mitbringen, die wir als Malkittel benutzen können.

## Erkrankung/Attest

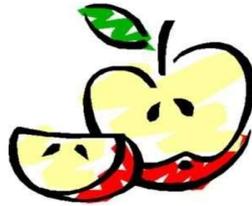
Nach dem neuen Infektionsschutzgesetz (§ 34 IfSG) sind die Erziehungsberechtigten verpflichtet dem Kindergarten unverzüglich zu melden, wenn Ihr Kind eine ansteckende Krankheit hat (z.B. Scharlach, Windpocken, Röteln und andere die konkret in der Kindergartenordnung genannt sind). Diese werden auch dem Gesundheitsamt gemeldet.

Es wird nur für bestimmte Krankheiten ein Attest benötigt. Eine Liste dazu befindet sich in der Anlage zur Kita-Ordnung.



## Frühstück

In jeder Gruppe befindet sich eine Frühstücksecke. Die Kinder können während der Freispielzeit frei, jedoch bis spätestens 10.30 Uhr, wählen, wann sie ihr Frühstück einnehmen wollen.



Wir kochen jeden Tag frischen Tee für alle Kinder und bieten auch Wasser/Sprudel an. Das Frühstück (z.B. ein belegtes Brot, Joghurt, Obst oder Gemüse) sollte in einer gekennzeichneten Brotdose verpackt sein. Besonderen Wert legen wir auf ein gesundes Frühstück ohne süße Teilchen und Süßigkeiten. Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Trinkpäckchen oder Flaschen mit.

Um das Gruppengefühl zu stärken, bieten wir im 14-tägigen Rhythmus ein gemeinsames Frühstück an, wovon einmal im Monat ein gruppenübergreifendes Kneipp-Frühstücksbuffet aufgebaut wird. Die Kinder planen mit Hilfe der Erzieherinnen was gefrühstückt wird und bereiten es zusammen vor. Der Frühstücksplan hängt an der Gruppentür aus. An diesen Tagen beginnt unser Frühstück mit einem Tischgebet oder Lied.

Für das gemeinsame Frühstück und die Getränke (Mineralwasser und Tee) sammeln wir monatlich 3,- € ein.

### Gemeinsames Frühstück

Schmetterlingsgruppe	am Freitagvormittag
Hasengruppe	am Donnerstagvormittag
Bienengruppe	am Donnerstagvormittag



## **Geburtstagsfeier**

Für die Kinder ist es besonders schön ihren Geburtstag in der Gruppe zu feiern. Das Geburtstagskind steht an diesem Tag im Mittelpunkt. Es darf sich die Gestaltungsform der Feier selbst aussuchen, ob Bilderbuchbetrachtung, Spielrunde im Stuhlkreis, Turnraum oder Hof. Fester Bestandteil der Feier ist ein Geburtstagsstuhlkreis mit Liedern, Gedichten, Kerzen und Glückwünschen. Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass wir bei der **Geburtstagsfeier keine Geschenke, Kuchen und dergleichen verteilen werden**. Bitte halten Sie sich an die Regelung.

## **Eigenes Spielzeug**

In der Regel dürfen die Kinder ihr eigenes Spielzeug **nicht** mitbringen. Während der Eingewöhnungsphase kann das Kind jederzeit ein Lieblingsspielzeug mitnehmen. Für die mitgebrachten Sachen übernehmen wir keine Haftung. Manchmal werden in den Gruppen eigene Regeln, das Mitbringen von Spielsachen betreffend, getroffen, fragen Sie deshalb bitte in Ihrer Gruppe nach.

## **Entwicklungsdokumentation**

Die gezielte Beobachtung der uns anvertrauten Kinder ist eine wichtige Voraussetzung, um die Entwicklung jedes einzelnen Kindes wahrzunehmen. Stärken und besondere Fähigkeiten der Kinder sollen erkannt und gefördert werden. Bei Defiziten oder Entwicklungsverzögerungen gilt es frühzeitig pädagogische Maßnahmen abzuwägen und effektiv einzuleiten. Dies umfasst alle Bereiche der frühkindlichen Persönlichkeitsentwicklung z.B. Spiel- und Sprachverhalten, Grob- und Feinmotorik, sozialemotionales Verhalten u. a.

Regelmäßige Gespräche im Team, mit Eltern und die Vernetzung mit den entsprechenden Institutionen z.B. Jugendamt, Frühförderzentrum, Schulen usw. sind von entscheidender Bedeutung, um die Entwicklung der Kinder zu beobachten und zu dokumentieren.

## **Konzeption**

Wenn Sie mehr über unsere Einrichtung, unsere pädagogische Arbeit und unsere Ziele wissen möchten, können Sie dies in unserer Konzeption nachlesen.

## Elternarbeit

Die Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Nur gemeinsam können wir die optimale Entwicklung der Kinder fördern. Deswegen ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erzieherinnen wichtig. Als Vermittler zwischen Eltern und Träger, bzw. Kindergartenleitung steht der Elternbeirat. Dieser wird jedes Jahr neu gewählt. Dabei können alle Eltern wählen und gewählt werden.

Zusammenarbeit mit den Eltern bedeutet für uns:

- Entwicklungsstandsgespräche
- Elternnachmittage/-abende
- Veranstaltungen, Gottesdienste und Feste
- Mithilfe und Unterstützung
- Informationsweitergabe und Austausch durch Elternbriefe in der Elternpost und an der Info-Wand im Eingangsbereich
- Beratung und Unterstützung bei Erziehungsfragen
- engagierter Elternbeirat

